



Staatlich genehmigtes Gymnasium
für Jungen und Mädchen

Klosterberg 7
Postfach 1161
Tel 0291/99680
Fax 0291/996827

<http://gymn-benedictinum.de>
verwaltung@gymn-benedictinum.de

59872 Meschede,
20.12.2017

Liebe Eltern,

in diesem Jahr fällt der vierte Advent mit Heiligabend zusammen. Da auch die Herbstferien ungewöhnlich spät lagen, ist – zumindest bei uns – die gefühlte Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten sehr kurz. Die Weihnachtsfeiertage und die damit verbundenen Ferien geben uns die Möglichkeit, innezuhalten und aus der Hektik des Alltages zu uns selbst zu finden.

Schulisch gesehen bereiten wir uns schon auf das Halbjahresende und auf das beginnende zweite Halbjahr vor. Die Gruppe von sechs Referendarinnen und Referendaren, die im Mai 2016 ihre schulische Ausbildung bei uns begonnen haben, haben in diesem Halbjahr mit ausgezeichnetem Erfolg ihre zweite Staatsprüfung abgelegt. Einige von ihnen unterrichten auch weiter mit einigen Stunden bis zum Halbjahresende bei uns. Herr Völlmecke mit den Fächern Biologie und Chemie wird ab Beginn des zweiten Halbjahres mit voller Stelle bei uns tätig sein. Ebenso kehrt zu diesem Zeitpunkt Frau Wirxel aus der Elternzeit zurück und nimmt mit einigen Wochenstunden ihre Tätigkeit wieder auf. Dafür verabschieden wir mit Ende des Halbjahres Frau Fuhs in den verdienten Ruhestand. P. Paulus wird ab Februar Aufgaben im Bistum Fulda übernehmen und nicht mehr in der Schule tätig sein. Anfang November haben wir eine Gruppe von fünf Lehramtsanwärtern begrüßt, die mit ihrer Ausbildung bei uns beginnen. Sie werden zum zweiten Halbjahr jeweils einige Stunden als eigenverantwortlichen Unterricht übernehmen. Die beschriebenen Änderungen werden es nötig machen, für das zweite Halbjahr einen neuen Stundenplan zu erstellen.

Die vergangenen Monate waren im Land unter anderem auch durch die Diskussion um die Schulzeitverkürzung im Gymnasium (G8) geprägt, auch die Landtagswahlen waren durch dieses Thema mitbestimmt. Innerschulisch hat dieses Thema bei uns keine dominante Rolle gespielt. Nach unserer Einschätzung hatten wir das Unsere dazu beigetragen, dass auch unter den geänderten Rahmenbedingungen eine erfolgreiche und die Möglichkeiten und Bedürfnissen der Kinder berücksichtigende Arbeit möglich war. Ungeachtet dessen wollen wir uns aber dem erkennbaren Elternwillen nicht verschließen und werden wieder zu einem neunjährigen Bildungsgang im Gymnasium übergehen. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass eine sehr große Mehrheit von Gymnasien in NRW diesen Weg gehen wird. Vielleicht wird ja auf diese Weise eine weitere

Zersplitterung der Schullandschaft vermieden, die die Schulpolitik gleich welcher Couleur nicht verhindern kann oder will. Die damit verbundenen Änderungen werden aber erst auf die Schüler, die im kommenden Schuljahr in die Stufe 5 aufgenommen werden, Auswirkungen haben.

So hoffen wir, dass wir auch im kommenden Jahr unsere Arbeit erfolgreich weiterführen können.

Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

Joh 12,46

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedliche und gesegnete Weihnacht. Das Licht, das in die Welt gekommen ist, möge Sie auch durch das neue Jahr begleiten. Für Ihre Verbundenheit und Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Meschede, im Dezember 2017

Heinz-J. Rupp Jordan Ochs

